

So erreichen Sie uns:

Pfarramt und Dekanat

Pfarrgasse 5 - 91781 Weißenburg
Telefon: 09141 9746-0 - Fax: 09141 9746-14
E-Mail: pfarramt.weissenburg@elkb.de
Internet: <http://www.st-andreaskirche.de>
Büro Pfarramt: Petra Mrusek, Tel. 9746-11
Büro Dekanat: Maria Frembs, Tel. 9746-12
Klaudia Sillinger, Tel. 9746-13

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo: 13-18 Uhr
Di: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr
Mi, Do, Fr: 9-12 Uhr

Konto: Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00

Unsere Gemeindehäuser:

Gemeindehaus St. Andreas,
Martin-Luther-Platz 9a
Philipp-Melanchthon-Haus,
Galgenbergstr. 31

Pfarrerinnen und Pfarrer:

Wochenendbereitschaft (Sa, So): Tel. 9746-66

Dekanin Ingrid Gottwald-Weber (0,5)
Pfarrgasse 5, Tel. 9746-10

Pfarrer Alexander Reichelt, PhD (1,0)
Martin-Luther-Platz 7a, Tel. 9746-20

Pfarrerinnen Catharina Fenn (1,0)
Galgenbergstr. 33, Tel. 3140

Pfarrerinnen Sibylle Bloch (0,5)
Amselweg 4a, Pleinfeld, Tel. 09144 221133

Kirchenmusik

KMD Michael Haag
Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-78

Mesner und Hausmeister:

Stefan Scharrer, Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-33

Jugendarbeit

Diakonin Ramona Leibinger
Martin-Luther-Platz 9,
Tel. 0177 7427131
Mail: jugendarbeit.weissenburg@elkb.de
Dekanatsjugendreferent Diakon Frank Schleicher
Martin-Luther-Platz 7, Tel. 9746-40

Kindergarten Tausendfüßler

Galgenbergstr. 29, Tel. 5815
Leitung: Irmgard Ewald

Altenheim St. Andreas

Am Hof 25, Tel. 9976 59 0
Leitung: Andreas Langhammer

Stiftung St. Andreas

Tel. 9746-0, Fax: 9746-14
E-Mail: stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de

Evangelisches Bildungswerk

Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-30
Büro: Di 9-17 Uhr
Internet: <http://www.ebw-jah.de>

Diakonisches Werk

Schulhausstr. 4, Tel. 8600-0
E-Mail: geschaeftsstelle@diakonie-wug.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg

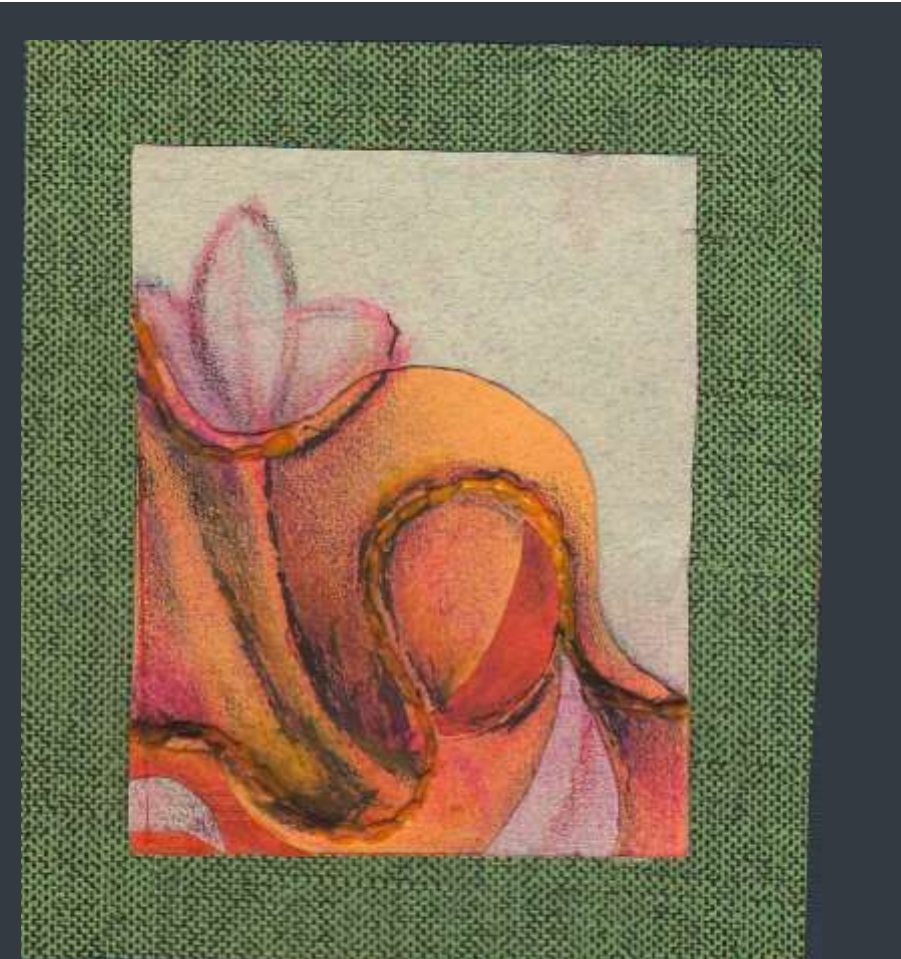
GEMEINDEBOTE

August - September 2019

Aus dem Inhalt:

- S. 3: 100 Jahre Kindergottesdienst
- S. 4: Jubelkonfirmation 2019
- S. 6: Berühmte Theologen - Karl Barth
- S. 8: Familienkonzert mit Johannes Roth
- S. 9: Päckchenaktion
- S. 14: Orgelschmuppenn
- S. 18: Jugendaustausch Boana

*Bild: Schwester Ingeborg
Schubert, 2019*



Kraft zu wachsen

Lieber Leser, liebe Leserin, wir sitzen im Halbkreis vor dem Bild eines Senfstrauches.

Es ist die Vergrößerung einer jungen Pflanze. Aber so hoch, eben 1,5 bis 3 Meter wird im Lande Jesus die ausgewachsene Staude. Der große Strauch wächst aus einem ganz kleinen Samen, dem Senfkorn.

Jeder der Gruppe hält so ein winziges Senfkorn in der Hand: Klein und schwarz, der kleinste Samen, den man zurzeit Jesu kannte.

Die Gruppe wird zu einer Meditation eingeladen:

Stell dir vor es ist Frühjahr und du trägst dein Korn in den Garten. Du bückst dich und bohrst mit einem Finger ein kleines Loch in die Erde; Du legst das Senfkorn hinein und drückst die Erde leicht an.

Tage vergehen und es rührt sich nichts. Du wartest geduldig. Du siehst wie der Regen auf die Erde fällt und der Wind den Boden trocknet. Du spürst wie die

Sonne die Erde erwärmt. Und da, eines Tages durchbricht der kleine Keimling die Erde. Langsam entwickelt sich ein Blatt und ein Stengel. Das Blatt und der Stengel werden größer und nach Tagen sind schon mehrere Blätter da. Stengel und Blätter werden mehr und dicker und größer. Fast könnte man zusehen, wie die Pflanze Tag für Tag wächst. Sie geht dir bis zum Knie, dann bis zum Bauch, dann schon über deinen Kopf.

Du stehst vor der Senfstaude, sie wächst und wächst und du schaust nach oben: Blütenknospen bilden sich, brechen auf und strahlen hell gelb. Tage später vergehen die Blüten und es entstehen Schoten mit Körnern.

Du hörst den Wind rascheln in den Blättern.

Langsam kehrt die Gruppe im Halbkreis wieder in die Realität zurück. Sie hören die Worte: „Und Jesus sprach: Womit wollen wir das Reich Gottes vergleichen und durch welches

Gleichnis wollen wir es abbilden?

Es ist wie ein Senfkorn: wenn es gesät wird aufs Land, so ist es das kleinste unter allen Samenkörnern auf Erden; und wenn es gesät ist, so geht es auf und wird größer als alle Kräuter und treibt große Zweige, so dass die Vögel unter dem Himmel unter seinem Schatten wohnen können.

Immer wieder tröstet mich dieses Gleichnis, lädt es doch ein zu trauen, dass schon wachsen und gedeihen wird, wenn es im rechten Geist geschieht. Und manches, was so klein und unscheinbar anfängt kann später Schatten spenden und Nahrung geben. Ja, auch mein, auch ihr Leben, lieber Leser, liebe Leserin, hat diese Kraft zu wachsen in sich.



Ihre Dekanin
Ingrid Gottwald-Weber



KIRCHE MIT KINDERN

Wir feiern! 100 Jahre Kindergottesdienst

Vor hundert Jahren wurde zum ersten Mal in Weißenburg Kindergottesdienst gefeiert. Seither haben sich in der „Kirche mit Kindern“ immer wieder Menschen gefunden, um tatkräftig und kreativ Kindern auf kindgerechte Weise das Evangelium zu vermitteln. Einige neue Formen

KINDERBIBELWOCHE

DI 17. - Fr 20. September, 16.30-17.30 Uhr
Gemeindehaus St. Andreas
Familiengottesdienst: So 22. September 2019, 10 Uhr
Andreaskirche

Unkostenbeitrag: 1 € pro KBWo-Tag
Veranstalter: Evang. Luth. Kirchengemeinde Weißenburg

sind im Lauf der Jahrzehnte hinzugekommen: Familiengottesdienste, Kinderbibelwoche, Krabbelgottesdienste, Spurensucher, Lutherfest, Mitmachkirche... Wenn nun die „Kirche mit Kindern“ ihren hundertsten Geburtstag hat, dann ist das Grund, dankbar zurückzublicken. Und gemeinsam zu feiern! Deshalb wird in diesem Jahr der Abschluss der Kinderbibelwoche mit einem besonderen Festprogramm verbunden: mit einer Ausstellungseröffnung, Raum für Begegnung und einem Familienkonzert.

Herzliche Einladung an Kleine und Große, Familien und Alleinstehende, Kinder von heute und alle, die mal Kinder waren!

Festprogramm in und um die Andreaskirche:
Sonntag, 22. September 2019

- 10.00 Uhr: Gottesdienst für Kleine und Große
- 11.00 Uhr: Imbiss
- 11.30 Uhr: Ausstellungseröffnung: „100 Jahre ‚Kirche mit Kindern‘ in Weißenburg“
- 17.00 Uhr: Familienkonzert mit Johannes Roth (mit Brotzeit) - siehe S. 8



Jubelkonfirmation 2019

Am Sonntag Kantate feierten Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1959 und 1969 ihre diamantene und goldene Konfirmation. Pfarrer Alexander Reichelt predigte über die Fülle, die Gott uns schenkt. Mehr als genug teilt er uns aus.



oben: goldene Konfirmanden, links: diamantene Konfirmanden
Fotos: Fotostudio Munique

Konfirmation auf der Wülzburg



Zum Abschluss der Konfirmationen in diesem Jahr wurden am 30. Juni in der Nikolauskapelle auf der Wülzburg fünf Jungen und Mädchen aus der Lebenshilfe-Schule konfirmiert. Begleitet von Lehrerin Ingrid Hackl hatten sie sich im Rahmen des Unterrichts auf diesen Tag vorbereitet. In langjähriger Tradition gestaltete der Singkreis unter der Leitung von Anneliese Dinkelmeyer den Gottesdienst musikalisch aus.

links (v.li.): Enrico Pfann, Erika Stobbe, Fabian Eisen, Franziska Prendel, Nico Schaal, Pfarrerin Catharina Fenn
Foto: Geyer

mittendrin-Freizeit in Neuendettelsau

Ende Juni war das mittendrin-Team auf Mitarbeiter-Freizeit, dieses Mal im Haus Lutherrose in Neuendettelsau. Auf dem Programm standen u.a. Besuche in der Hostienbäckerei und in der Paramentenwerkstatt der Diakonie, ein Ausflug nach Wolframs-Eschenbach und eine actionreiche biblische Schnitzeljagd. In ausführlichen Team-Runden hatte auch die mittendrin-"Arbeit" ihren Platz an diesem Wochenende.

Foto: Lange



Herausragende Theologen

Teil 1: Karl Barth (1886-1968)

In einer fortlaufenden Reihe möchte ich Ihnen herausragende Theologen und Theologinnen und ihre Gedanken vorstellen. Ihre Gedanken mögen uns anregen, über uns, unsere Einstellungen, Meinungen und den Glauben nachzudenken und mit anderen vielleicht darüber ins Gespräch zu kommen.

In einer multikulturellen und multireligiösen und teilweise areligiösen Welt ist es mehr denn je wichtig, christlich geprägte Haltungen, Deutungs- und Erklärungsmuster zu kennen.

Karl Barth (1886 Basel- 1968 Basel), ein Schweizer evangelisch-reformierter Theologe, der „Kirchenvater des 20. Jahrhunderts“, starb vor 50 Jahren. Er stellte sich gegen Adolf Hitler, protestierte gegen die Wiederaufrüstung der Bundesrepublik und warnte vor einer geistlosen Konsumgesellschaft. Der streitbare Schweizer war jahrzehntelang die mutigste Stimme des

Protestantismus. Vor 50 Jahren, am 10. Dezember 1968, starb er. Reformierte und Lutheraner erinnern 2019 in zahlreichen **Veranstaltungen an ihn** („Karl Barth Jahr 2019“).

Enormen Weitblick, ein menschenfreundliches Gottesbild und eine Theologie, die dem Totalitarismus entgegentritt, all das kennzeichnet Karl Barth. Deswegen ist er heute wieder aktuell wie damals, als er sich 1919/1922 mit seinen Römerbriefkommentaren gegen die



Redakteure der Zeitschrift „Der Spiegel“ führten 1959 mit Karl Barth ein Gespräch für eine Titelgeschichte. Der Bericht sollte „Gottes Partisan“ heißen. Da sagte Barth: „Besser schreiben Sie ‚Gottes fröhlicher Partisan‘.“ Und so geschah es auch.
Foto: epd bild/Hans Lachmann

liberale Theologie seiner Zeit abgrenzte. Damit begründete er die dialektische Theologie. Diese betont die dialektische Spannung zwischen der Jenseitigkeit und Souveränität Gottes und seiner Offenbarung einerseits und der Diesseitigkeit und Relativität alles innerweltlichen Menschlichen andererseits. Vor 100 Jahren entwarf der Schweizer Theologe Karl Barth in seinem Römerbrief ein Gottesbild, das damals stark provozierte – und heute immer noch faszinieren kann: als Gegenentwurf zu einer allzu menschlich verstandenen Religiosität und Spiritualität.

Der erste zentrale Gedanke aus dem Römerbrief beschreibt den unüberbrückbaren Unterscheid zwischen Mensch und Gott: „Gott aber ist im Himmel und

du auf Erden Und gerade das Nicht-Wissen dessen, was Gott weiß, ist das Wissen von Gott.“ Gott muss unkenntlich sein, so hat es einst Sören Kierkegaard gesagt, denn die „direkte Kennlichkeit ist für Götzen charakteristisch.“

Der zweite entscheidende Gedanke Barths war nun: Wenn dieser abwesende Gott überhaupt der Rede wert ist, dann muss er uns etwas zu sagen haben. Gott zeigt sich in der Sprache, das zieht sich durch den christlichen Kanon, angefangen von der Schöpfungsgeschichte bis zur „Fleischwerdung des Wortes“ im Neuen Testament. So ist das Wort Gottes der alternativlose Ausgangspunkt jeder Theologie. Damit meint er keine mystische Stimme, sondern ein reales, erfahrbares Kommunikationsgeschehen.

Daraus folgt sein dritter Gedanke: „Das Wort Gottes ist ein rationales Geschehen.“ Es ereignet sich mitten in der Welt, zwischen Menschen: dort, wo wir grundsätzlich berührt, er-

griffen und verändert werden und eine Antwort auf unsere drängendsten Fragen erhalten. Der vierte und wichtigste Gedanke Barths bezieht sich auf den Inhalt des Wortes Gottes: Es gibt nur eine Antwort auf alle unsere Fragen: „Jesus Christus“ oder „Gott ist Mensch ge-

worden“. Hier lösen sich alle großen Menschheitsfragen nach dem Woher und Wohin, dem Warum und Wozu. Indem Gott sich in Jesus Christus für den Menschen bestimmt, lebt jeder Mensch in dieser Verbindung zu Gott.

Ingrid Gottwald-Weber

Begegnung - Aussprache - Plaudern

Herzliche Einladung...



...bei einer Tasse Kaffee nach dem Gottesdienst auf dem Lutherplatz oder in der Kirche je nach Wetterlage sich zu begegnen, sich auszutauschen, zu plaudern... Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat nach dem 10-Uhr-Gottesdienst in der St. Andreaskirche. Start im Oktober! Wer Lust hat, sich in einem kleinen Team an der Vor- und Nacharbeit zu beteiligen, melde sich bei:

Susanne Burkhardt (Tel: 09141 8744874), Doris Eckerlein (Tel: 09141 976600), Annette Reuter (Tel: 09141 72718)



links: Ein Tag mit Professor Macht - bei der spirituellen Kirchenraumschließung in St. Andreas am 29. Juni.
Foto: Gottwald-Weber

HerzZeit. 100 Jahre Kigo - mit Herz Konzert für die ganze Familie mit Johannes Roth



Eine kunterbunte Liederreise mit Herz für Jung und Alt mit Liedermacherpfarrer Johannes Matthias Roth, Nürnberg

Am Sonntag, den 22. September findet um 17 Uhr in der Weißenburger St. Andreas-Kirche ein Mitsingkonzert mit dem Nürnberger Pfarrer und Liedermacher Johannes Matthias Roth anlässlich des 100-jährigen Kindergottesdienst-Jubiläums statt. Unter dem Motto „Herzzeit“ gestaltet Roth mit Tochter Christianna mit vielen „KiGo - Hits“ eine abwechslungsreiche Liederreise

für die ganze Familie.

Angeregt durch seine vielen Begegnungen auf seinen zahlreichen Liederweltreisen durch Afrika, Asien, Südamerika und Europa singt und erzählt er von Glaube und Lebensfreude, vom Zweifel und Staunen, von Vertrauen und Hoffnung.

So verstehen sich seine bunten Mitmachlieder in erster Linie als Mutmachlieder, die aber auch Wertschätzung, Freundschaft und eben viel Herz in den leicht mitsingbaren Melodien enthalten. Ob sein Lutherlied

„Glauben ist gemeinsam feiern“, sein zweites Rom – Ministrantenwallfahrtslied „Suche Frieden“, das er im August erneut bei einer Messe mit Papst Franziskus gesungen hat, oder sein neues Afrikalied „We are one“ und „Happy and free“: Es sind immer eingängige und bewegende, frische und rhythmische Lieder, die mit ihrer Botschaft im Ohr, im Herzen bleiben möchten.

Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Lieder – und Musikprogramm zum Mitsingen freuen.

Seit über 18 Jahren ist Johannes Matthias Roth mit seinen Liedprogrammen in Gemeinden, Schulen und bei Kirchentagen und Katholikentagen. Der Nürnberger Theologe schrieb mittlerweile über 300 Lieder und gestaltet solo und mit seiner Band im In- und Ausland Konzerte und Seminare, sowie Liedergottesdienste und ökumenische Veranstaltungen mit Anselm Grün und unterstützt internationale Hilfsprojekte für Kinder in Syrien, Brasilien und Kenia.

Außerdem...

wird es eine kleine Brotzeit geben. Und ein Malwettbewerb ist geplant: Kinder können ein Bild zum Thema „Mein schönster Sonntag“ mitbringen. Im Anschluss des Konzerts findet die Preisverleihung statt.

mittendrin-Kunst-Gottesdienst „Jeder hat sein Päckchen zu tragen“

Der nächste mittendrin-Gottesdienst am 29. September wird auf besondere Weise künstlerisch gestaltet sein: an diesem Wochenende finden die Weißenburger Kunsttage statt, an denen sich auch die Fotografin und Künstlerin Gerhild Wächter beteiligen wird. Im Gemeindehaus St. Andreas wird sie eine Installation zeigen zum Thema "Jede/r hat sein/ihr Päckchen zu tragen". Dieses Thema greift das mittendrin-Team zusammen mit Dekanin Gottwald-Weber auf, der Gottesdienst wird "mittendrin" im gestalteten Raum gefeiert.



Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst am 29.09. um 18 Uhr.

Päckchen-Aktion

„Jeder hat sein Päckchen zu tragen“ - alle, die dieses Thema anspricht, können mitmachen. Hierzu wird "ein persönliches Päckchen gepackt" und im Pfarramt bis zum 6. September abgegeben. Das "eigene Päckchen" kann in Form und Inhalt frei gestaltet werden. Päckchenobjekte können konkret außen und/oder innen gestaltet werden, durch Texte / Kombinationen verschiedener Ausdrucks-

mittel oder einen Gegenstand eigener Wahl, der für das "Päckchen" als Symbol steht. Wichtig ist individueller Ausdruck. Die Teilnehmenden können auch an einer Wortkette mitwirken: diese soll aus Wortpaaren bestehen, die beschreiben, "wie" das eigene Päckchen getragen wird, z. B. fröhlich oder traurig; stark oder schwach; wortreich oder stumm... Die Päckchen werden ausgestellt und der mittendrin-Kunstgottesdienst schließt die Aktion ab.

Fotos: Gerhild Wächter



Konfi-Kurs 19/20

Am 31. Mai startete unser neuer Konfi-Jahrgang mit dem Einstiegstag im Gemeindehaus. Dieses Jahr sind es 52 Konfirmandinnen und Konfirmanden (mit Emetzheim und Holzingen). Am 2. Juni wurden die Weißenburger Konfis im Gottesdienst begrüßt und vorgestellt. Im Juli gab es noch einen Teamtag im Waldklettergarten Pappenheim und zwei Unterrichtseinheiten. Jetzt steht dann erstmal die große Sommerpause an :-)

unten: Beim Konfirmanden-Einstiegstag im Gemeindehaus wurden u.a. die Puzzleteile für das Konfi-Kreuz in der Andreaskirche gestaltet (rechts unten). - Fotos: Leibinger



Man(n) trifft sich

Die Gesprächsrunde unseres Männerforums "Man(n) trifft sich" ist wieder sehr erfolgreich gestartet. Dazu wollen wir einen kleinen Rückblick zeigen. Mit unserem Aktiven Herrn Bernd Strunz starteten wir im März mit dem Thema: "Ich war Lehrer" mit äußerst schönen, guten und amüsanten Geschichten. Besonders gut fanden ehemalige Schüler aus der Mitte unseres Kreises diese Geschichten. Im April ging es weiter mit unserem Aktiven Herrn Manfred Riehl mit einem interessanten Vortrag über die vegane Ernährung vor gut gefülltem Gemeindehaus. Im Mai führte uns un-

ser Aktiver Herr Christian Dahl als Landschafts- und Gartenbauingenieur in sein ehemaliges Betätigungsfeld, hinaus in die Natur, wo die Lebenseindrücke am schönsten und am nachhaltigsten sind. Anfang Juni dann begaben wir uns auf den Weg zum Araunerskeller, um dort oben gemeinsam über neue Themen zu reden. Anfang Juli, im Moment noch Zukunft, aber bei Erscheinen des Gemeindeboten bereits Vergangenheit, deshalb führe ich diesen Ausflug an, wollen wir die BIO-Tonne mit einer Exkursion nach Bechhofen begleiten. Wir wollen uns über die Verwertung informieren. Betreut werden wir



hier von unserem Aktiven Herrn Edi Österlein. Ein Blick in die Zukunft, denn wenn wir uns nach der Sommerpause wieder sehen werden, steht ein weiterer Höhepunkt im Gemeindehaus an: wir werden als Referenten Herrn Reinhardt Winkler bekommen, der uns aus erster Hand mit dem Thema "DAV Pfliegertrupp EIN JAHR AUF DER WÜLZBURG" ein besonderes Referat bieten wird. Kaum einer im ganzen Umkreis kennt sich besser auf der Wülzburg aus als er und wir werden beeindruckt sein, was die ehrenamtliche Pflegegruppe der Sektion Weißenburg des Deutschen Alpenvereins im Laufe eines Jahres zu leisten im Stande ist.

Wir danken Ihnen und senden viele Grüße - als Ansprechpartner steht Wolfgang Schießl zur Verfügung:
Tel. Wbg 28 92, E-Mail: Wolfgang.Schiessl@wugnet.de

Seniorenkreis St. Andreas

Nach der Sommerpause im August machen wir am 12. September einen Ausflug ins Fränkische Seenland. Erste Station ist das „Gruschdl Café“ in Fünfbronn. Dort bäckt die Inhaberin selbst und die Räume sind mit ihren Näharbeiten liebevoll dekoriert. Nachher schiffen wir uns auf der MS Brombachsee zu einer kleinen Rundfahrt auf dem See ein. Das Schiff verfügt über einen gläsernen Panoramaaufzug, somit können auch mobilitätsbe-

schränkte Fahrgäste mühelos und barrierefrei alle Decks erreichen.
Abfahrtszeiten: 13.00 Uhr AWO-Heim, 13.05 Uhr Gebhalde/Augsburger Str., 13.10 Uhr Gunzenhausener Str., 13.15 Uhr Plerrer, 13.20 Uhr Niederhofener Str., 13.25 Uhr Rothenburger Str.
Letzte Anmeldungen sind bis 10. September über das Pfarramt möglich (Telefon 974611).



Gottesdienste

Samstag 3.08.

15.00 h Caritas GD : Reichelt
16.00 h AH GD : Reichelt
17.00 h SenH GD : Reichelt

Sonntag 4.08. 7. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Reichelt
10.00 h AnK GD : B+A : Reichelt

Dienstag 6.08.

18.30 h KH GD : Heckel

Samstag 10.08.

16.00 h AH GD : Gottwald-Weber

Sonntag 11.08. 8. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber
10.00 h AnK GD : Gottwald-Weber
10.15 h WB GD : Reichelt

Dienstag 13.08.

16.30 h AWO GD : Reichelt
18.30 h KH GD : Bloch

Samstag 17.08.

16.00 h AH GD : Reichelt

Sonntag 18.08. 9. So. n. Trin.

09.00 h Weinzelt KirchweihGD : Posaunenchor :
Reichelt

Dienstag 20.08.

18.30 h KH GD : Hain

Samstag 24.08.

16.00 h AH GD : Fenn

Sonntag 25.08. 10. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber
10.00 h AnK GD : Gottwald-Weber
10.15 h WB GD : Fenn

Dienstag 27.08.

18.30 h KH GD : Fenn

Samstag 31.08.

16.00 h AH GD : Fenn

Sonntag 1.09. 11. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Fenn
10.00 h AnK GD : B+A : Fenn

Dienstag 3.09.

18.30 h KH GD : Reichelt

Samstag 7.09.

15.00 h Caritas GD : Fenn
16.00 h AH GD : Fenn
17.00 h SenH GD : Fenn

Sonntag 8.09. 12. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Erdmannsdorfer
10.00 h AnK GD : Erdmannsdorfer
10.15 h WB GD : mit Taufe : Fenn
19.00 h AnK AussendungsGD Boana : Krauß

Dienstag 10.09.

16.30 h AWO GD : Bloch
18.30 h KH GD : Bloch

Samstag 14.09.

16.00 h AH GD : NN

Sonntag 15.09. 13. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Fenn
10.00 h AnK GD : Fenn

Dienstag 17.09.

18.30 h KH GD : Bloch

Samstag 21.09.

16.00 h AH GD : Gottwald-Weber

Sonntag 22.09. 14. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber
10.00 h AnK AbschlussGD Kibiwo :
Fenn/Team
10.15 h WB GD : Gottwald-Weber

Dienstag 24.09.

18.30 h KH GD : Heckel

Samstag 28.09.

16.00 h AH GD : Bloch

Sonntag 29.09. Michaelistag

08.00 h SK FrühGD : Reichelt
10.00 h AnK GD : Silb. Konfirmation :
A : Reichelt
18.00 h GH mittendrin-Kunst-GD :
Gottwald-Weber/Team

Dienstag 1.10.

18.30 h KH GD : NN

Samstag 5.10.

15.00 h Caritas GD : Spies
16.00 h AH GD : Spies
17.00 h SenH GD : Spies

Sonntag 6.10. Erntedank

08.00 h SK FrühGD : A : Reichelt
10.00 h AnK Mitmachkirche : mit
Erntewagenzug :
Posaunenchor : Fenn
10.15 h WB GD : A : Reichelt



Tauftermine

31.8. 14.00 h AnK Fenn
21.9. 14.00 h AnK Bloch
19.10. 14.00 h AnK Fenn
16.11. 14.00 h AnK Reichelt
14.12. 14.00 h GH Fenn



In Gottes Schule

Sie mussten zwar keine Diktate schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Größen mussten erst lernen, Helden zu sein.



Samuel ist bei Eli, dem Propheten, aufgewachsen. Eines Tages ruft ihn Gott. „Samuel!“ Dreimal. Erst glaubt es niemand. Doch dann merkt jeder: Der Junge soll der Nachfolger von Eli werden. Wo er doch noch ein Junge ist! Aber er wird ein guter Prophet.

Als **Jesus** im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Er fühlt sich hier wohl – weil er im Haus seines Vaters ist? Und sie sind erstaunt: Der Junge traut sich was! Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen Jungen mit einem besonderen Auftrag vor sich haben.

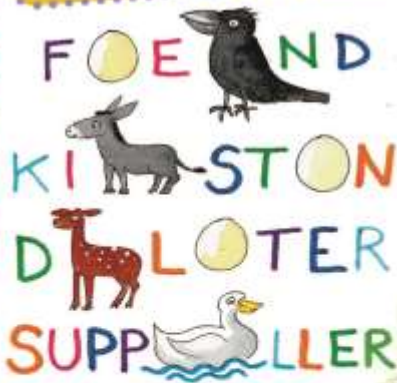


Beeren-Lasagne

Ein Dessert aus 400g frischen reifen Himbeeren und Brombeeren: Zerbröckle 150g Mandelkekse in einer Schale. Rühre 500g Magerquark und 500g Vanillejoghurt mit dem Rührgerät in einer Schüssel glatt. Dann fülle in eine große Glasschüssel erst eine Schicht Quark, dann eine Schicht Beeren, dann eine Schicht Keksbrösel, sowie alle drei Schichten noch mal. Lass alles eine Stunde im Kühlschrank ziehen. Guten Appetit!



Fragt der Lehrer: „Wer kann mir vier Tiere aus Australien nennen?“ Meldet sich Tina: „Ein Koala-Bär und drei Kangurus!“



Kannst du die Wörter entziffern?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Kristallkugeln, Fernbedienung, Kassetten, Klebkleber, Diktiergerät, Suppenkelle

Neustart nach der Sommerpause

Der Kinderchor für Kinder ab sechs Jahren probt ab 25. September mittwochs um 15.30 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas (außer in Schulferien). Die Kantorei probt ab 12. September donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas. Ein Einstieg für "Neulinge" ist allerdings erst nach der großen "Messias"-Aufführung, also ab 17. Oktober sinnvoll. - Der Singkreis singt wieder ab 9. September montags 17.30 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas.

Die Weißenburger Vocalisten beginnen die Proben zu ihrem neuen Projekt "Suche Frieden" (Konzerte am 16./17. November) am Samstag, 7. September (Anmeldung nötig!). Der Posaunenchor probt wieder ab 10. September dienstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas. KMD Michael Haag bietet für Interessenten ab ca. 14 Jahren (gerne auch Erwachsene!) auch Trompeten- und Posaunenunterricht an, Termine nach Absprache, Leih-Instrumente stehen zur Verfügung!

Orgelschnuppern

Weißenburg verfügt über vier schöne, große Kirchenorgeln, die in der Ökumenischen Konzertreihe "30 Minuten Orgelmusik" auch alle zur Geltung kommen. Die größte davon steht in St. Andreas, hat insgesamt 3.164 Pfeifen mit einer Länge von 1cm bis 5m - und entsprechend unterschiedlichen Klängen, vom "Dolce" bis zur Trompete, von der Flöte bis zur Gambe, und sie hat sogar einen drehbaren Zimbelstern! Beim "Orgelschnuppern" am Samstag, 21. September um 16 Uhr ist Groß und Klein eingeladen, die(se) Orgel näher kennenzulernen



und selber einmal mit eigenen Händen auf den drei Manualen und mit den eigenen Füßen im Pedal zu spielen. KMD Michael Haag läßt sich beim Spielen auf die Finger (und Füße!) schauen und steht für alle Fragen zum Instrument, zum Spiel und zum Orgel-Lernen zur Verfügung. Übrigens: Man muß nicht Klavierspielen können, um bei unserem Dekanatskantor und an diesem herrlichen Instrument individuellen Orgelunterricht und eigene Übstunden zu bekommen. Vielleicht können auch Sie nach ein bis zwei Jahren erste Gottesdienste spielen ...!

Messias-Oratorium Kartenvorverkauf

Für die ökumenische Aufführung von Händels "Messias" (13. Oktober, 17 Uhr, St. Andreas) beginnt am Montag, 23. September der Vorverkauf im Pfarramt zu den üblichen Bürozeiten. Preise: 20 € (Mittelschiff), 15 € (Seitenschiffe)

KONZERT

ÖKUMENISCHE KONZERTREIHE WEISSENBURG 2019

30 Minuten Orgelmusik

Jeweils freitags, 17.00 Uhr
Eintritt frei

26. Juli Spitalkirche	Eröffnungskonzert „Fantastisch – J.S. Bach“ KMD Michael Haag Weißenburg
2. August Heilig-Kreuz	KMD Raimund Schächer Treuchtlingen
9. August St. Andreas	Tim Grummich Weißenburg/Bayreuth
16. August St. Willibald	Orgel & Trompete Martin Linck (Trompete), Spalt Claudia Gstädtner (Orgel), München
23. August St. Andreas	KMD Alexander Serr Gunzenhausen – Wald
30. August Heilig-Kreuz	Domvikar Dr. Thomas Stübinger Ellingen
6. September St. Andreas	KMD Bernhard Krikkay Gunzenhausen

Um eine Spende zugunsten der Kirchenmusik
in beiden Gemeinden wird gebeten.

Neues von den Tausendfüßlern:



Personalia

Ab 01. September beginnt Annalena Krämer die Ausbildung zur Erzieherin bei uns im Kindergarten.

Vorschulprojekte

Ab 10. September beginnen wir mit den vorschulprojekten "Schreibsalat" und "lernwerkstatt Mathematik".

Qualitätsbegleitung

Vom Institut für Frühpädagogik und vom evangelischen Kitaverband gibt es ein Projekt für pädagogische Qualitätsbegleitung in Kindertagesstätten. Erfolgreiche Bildungsprozesse in Kindertageseinrichtungen brauchen gute Beziehungen zwischen Fachkräften und Kindern. Die Qualität ihrer Interaktion ist eine gute Gestaltung von Lernprozessen und Entwicklungsprozessen der Kinder. Wir nehmen an diesem Projekt teil.



Der Kids Klub...

startet nach der Sommerpause wieder am 15. Oktober.

Bei der Hüttengaudi...

hatten zahlreiche frisch Konfirmierte in Hirschegg im Kleinwalsertal viel Spaß. Betreut von Diakonin Ramona Leibinger und Pfarrerin Sibylle Bloch standen auf dem Programm u.a. Teamspiele (siehe Foto).

unten: Teamspiel: „Die Plane muss gewendet werden, ohne dass jmd. den Boden berührt“ - Foto: Leibinger



Sommerfest 2019

Unser diesjähriges Sommerfest fand bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel mit sommerlichen Temperaturen im Garten unserer Einrichtung statt. Unter Pavillons und Schirmen fand jeder ein schattiges Plätzchen. Otto Schmidpeter aus Altenheideck, der bis zum Schluss die Feier mit Akkordeon und Keyboard musikalisch untermalte, stimmte mit einigen bekannten Liedern ein. Nachdem alle mit kühlen Getränken versorgt waren, eröffnete Dekanin Gottwald-Weber das Fest mit einer Andacht, bei der sich alles um das Thema Herz drehte. „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben“, dieses Lied passte perfekt und wurde gerne gesungen. Für jede Bewohnerin und jeden Bewohner, für Angehörige und Gäste gab es ein Lebkuchenherz als Andenken. Unser Heimleiter Andreas Langhammer bedankte sich herzlich bei allen, die zum Ge-

lingen des Sommerfestes beigetragen hatten. Nach dem Kaffeetrinken kam die große Überraschung: „Vorhang auf in der Manege“, hieß es in unserem Garten und es traten Künstler aus einem richtigen Zirkus auf! „Spaghetti & Samuel“ brachten uns mit lustigen Sketchen zum Lachen und faszinierten mit atemberaubender Akrobatik. Oberbürgermeister Jürgen Schröppel gab sich auch die Ehre und kam auf eine kleine Ansprache vorbei. Bei einem zünftigen Sommerfest darf auch das Grillen nicht fehlen und so lag gegen 17 Uhr

unverkennbar ein leckerer Duft nach Bratwürsten und Steaks in der Luft. Selbstverständlich gab es dazu die passenden, appetitlich angerichteten Beilagen: Kraut, gemischten Salat und verschiedene Backwaren, für jeden Geschmack war etwas dabei. Leider geht auch die schönste Feier einmal vorbei und so freuen wir uns, dass unser Sommerfest sehr gut besucht war und bei allen so viel Anklang fand. Bis zum nächsten Mal und Gottes Segen! Kerstin Soukup

Foto: Kathrin Maurer



Auf nach Papua-Neuguinea!

Jugendliche bereiten sich auf große Reise vor

Acht Mitglieder aus den Kirchengemeinden unseres Dekanates, zwischen 19 und 26 Jahren jung, werden vom 12. September bis 6. Oktober nach Papua-Neuguinea reisen. Sie bereiten sich intensiv vor auf eine Begegnung mit Jugendlichen im Kirchendistrikt Boana. Die Vorbereitung unterstützen in vielfältiger Weise unser Dekanatsjugendreferent Diakon Frank Schleicher und die Dekanatsmissionspfarrerin Beate Krauß. Die Reiseleitung der achtköpfigen Gruppe übernimmt Diakonin Ramona Leibinger, Jugendreferentin der Kirchengemeinde Weißenburg.

Sie werden im Herbst nach Papua-Neuguinea reisen: (von links) Marlene Lang (Reuth u.N.), Daniela Foistner (Höttingen), Diakonin Ramona Leibinger (Weißenburg). vorne: Ilona Winter (Burgsalach). hinten: Niklas Albrecht (Emetzheim), Philipp Steil (Weißenburg), Jan-Felix Etzel (Ellingen), Miriam Schlerf (Heideck). Das Foto entstand bei einem Sprachkurs-Wochenende im März bei MissionEineWelt in Neuendettelsau. Foto: Beate Krauß

Die Gruppe trifft sich seit Oktober 2018 monatlich, um sich auf die spannende Begegnung vorzubereiten. Bereits vier Wochenenden mit einem Sprachkurs in Tok Pisin sind absolviert. Inhaltlich bringen von den Teilnehmern ausgewählte Schwerpunkte aus den 17 Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung

(Sustainable Development Goals, kurz SDGs) Impulse für das Programm, das im Partnerdistrikt Boana von Jugendleiter und Partnerschaftsbeauftragtem Tony Kundang tatkräftig und mit viel Einsatz organisiert und ermöglicht wird. So ist etwa eine mehrtägige Wanderung auf einer früheren Missionarsroute (Samanzin Missionary Track) geplant, die die beiden Jugendgruppen zusam-



men laufen werden. Musikinstrumente wollen sie herstellen und sich gegenseitig neue Lieder beibringen. Gemeinsame Jugendgottesdienste und Besuche in Schulen und Gemeinden ermöglichen viele Kontakte. Ziel und Wunschtraum für diese Reise ist es, mit den Jugendlichen im Distrikt Boana ein Projekt zu entwickeln, das den Zeitraum bis zu einer nächsten Begegnung von Angesicht zu Angesicht überbrücken und füllen kann - das könnte ein Musikprojekt werden, oder auch eine Upcyclingaktion als Idee zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Jugendarbeit. Wir sind gespannt, was die jungen Menschen aus den beiden Kulturen bei ihrer Begegnung gemeinsam entwickeln werden! Zu danken ist den Institutionen, die internationale Begegnungen fördern und so erst ermöglichen: dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; dem Kirchlichen Entwicklungsdienst; dem Dekanatsausschuss, der Mittel

für die Partnerschaftsarbeit zur Verfügung stellt. Großer Dank auch für namhafte Spenden an den ELJ-Kreisvorstand Weißenburg-Gunzenhausen und den Stamm Hadebrand des VCP Heideck. Weitere Spenden sind willkommen!

Am 2. Juni 2019 um 10.15 Uhr gestaltet die Reisegruppe den Gottesdienst im Gemeindehaus Heideck, An der Kapell 12. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Ausblick: Der Aussendungsgottesdienst für die Reisegruppe ist geplant für Sonntag, den 8. September 19, um 19.00 Uhr in St. Andreas, Weißenburg. Pfarrerin Beate Krauß, Alfershausen (Dekanatsmissionsbeauftragte)

Tok Pisin

In Papua-Neuguinea gibt es über 700 eingeborene Sprachen. Pidgin-English oder Tok Pisin, wie es sich selbst nennt, ist die am weitesten verbreitete Verkehrssprache und dient der Kommunikation zwischen den verschiedenen Sprachgruppen.



Zentrale Diakoniestation:
Schulhausstr. 4, Tel. 6464 oder 84776
Seniorennest: Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr
„Essen auf Rädern“, Hausnotruf,
Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche
Versorgung

Diakoniekaufhaus:
Jahnstr. 31a, Tel. 84 58 894
Di, Do: 9-18 Uhr
Mi, Fr, Sa: 9-12.30 Uhr

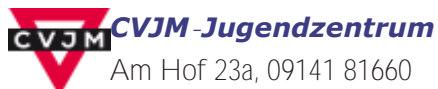
Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Eltern- und Jugendberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 8600 360

Schuldnerberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Suchtberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 320

Sozialpsychiatrischer Dienst:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 340



CVJM-Jugendzentrum
Am Hof 23a, 09141 81660
www.cvjm-weissenburg.de
Frauenkreis: jeden 3. Mi, 19 h
Indiaca: Fr 18.30 h, Landkreishalle
„Die kleinen Strolche“: Sa, 10-12 h
Gebetskreis: Sa 10.30

Jahresfest Puschendorf

Sonntag 15.09., 10 Uhr: Jahresfest der Diakoniegemeinschaft in Puschendorf (deshalb kein LKG-Gottesdienst an diesem Tag)

Frauenfrühstück

Samstag 28.09., 9 Uhr, LKG: Frauenfrühstück mit Christa Horst aus Gunzenhausen, zum Thema: Depressionen im Alter - vom richtigen Umgang.

Evangelischer Kirchentag in Dortmund

Vom 19. bis zum 23. Juni fuhr eine Gruppe von sieben Jugendlichen auf den Kirchentag nach Dortmund. Unter dem Motto "Was für ein Vertrauen" gab es dort alles mögliche zu sehen und mitzumachen: ob eine Podiumsdiskussion zum Thema "Was ist noch konservativ? Was schon rechtspopulistisch?" oder einen Vortrag vom Vorsitzenden des Deutschen Ethikrates über künstliche Intelligenz, Genomforschung und Verortung des christl. Glaubens darin; ein Konzert von Viva Voce, Culcha Candela, Bodo Wartke; einen Besuch am Markt der Möglichkeiten und im Zentrum Jugend; bei den Tagesabschluss-Andachten oder beim Abschlussgottesdienst im Signal Iduna Park. Programm gab es genug und wir haben einiges davon mitgenommen. Dann bis in zwei Jahren - zum 3. ökumenischen Kirchentag in Frankfurt am Main :-)



rechts:
Abschlussgottesdienst im Signal-Iduna-Park.
Foto: Leibinger

rechts:
Abschlussgottesdienst im Signal-Iduna-Park.
Foto: Leibinger



Landeskirchliche Gemeinschaft
Bachgasse 18, 09141 3618
Gottesdienst: So 04.+18.08. / 01.+29.09. um 19.30 Uhr; vormittags 2.+4. So im Monat um 10.30 Uhr
Gebetsstunde: Mo 19:30 Uhr bei Familie Grummich
Frauenstunde: Mi 19.30 Uhr, 04.+18.09. (im August Ferien)
Frauenmissionsgebetsstunde: Mo 9.30 Uhr, 26.08. + 23.09., bei Karin Hüttinger



Christlicher Jugendbund
Bachgasse 18, 09141 3618
Kinderclub: für Kinder von 3-8 Jahren, 2. und 4. So im Monat, 10.30 h zum VormittagsGD - außer Ferien)
Jugendkreis: für Jugendliche/junge Erwachsene, samstags um 18.30 h (außer Ferien)

Getauft wurden:

Mina Schmoll
Hannes Persch
Louis Baumgärtner
Luisa Marie Schmidtkonz
Ida Sofie Eberle
Maria Klimt
Ciella Makoura Amani
Adrian Schmunk

Getraut wurden:

Florian Schmidt und Kerstin Schmidt geb. Spitzner
Stefan und Anja Schmoll, geb. Ottmann
Christopher Pröls und Tamara Pröls, geb. Thiermeyer
Anja und Sebastian Kaftan
Thomas und Marina Käfferlein, geb. Ranzenberger

Kirchlich bestattet wurden:

Lili Stumpf, 57 Jahre
Hildegard Koschig, geb. Kosuch, 91 Jahre
Ursula Schick, geb. Richter, 64 Jahre
Gerda Hinterhäuser, geb. Hentsch, 79 Jahre (rk)
Wilhelm Schwab, 91 Jahre
Helmut Waigel, 89 Jahre
Gudrun Edelmann, geb. Stubenrauch, 79 Jahre
Martha Pappenberger, geb. Faber, 89 Jahre

Monatsspruch August:

Geht und verkündet:
Das Himmelreich ist nahe. Mt 10,7

Hermann Böheim, 87 Jahre
Frieda Gräbner, 83 Jahre
Martha Bittner, geb. Näßer, 82 Jahre
Luise Hübner, geb. Binder, 82 Jahre
Annelies Gabler, geb. Hanisch, 94 Jahre
Therese Laux, geb. Jungbauer, 94 Jahre
Katharina Rauschert-Moissl, geb Rauschert, 81 Jahre



Treffpunkte

Kraft der Stille

monatlich Di, 18.30 - 20.00 h, GH
Dekanin Ingrid Gottwald-Weber
Tel. 9746 10

Spätlese - Bibelgespräch

14-tägig Di, 19.30 - 21.00 h, PMH
Pfarrerin Catharina Fenn, Tel. 31 40

Frauenkreis

Jeweils nach Bekanntmachung im
Gemeindeboten: Mo, 19.00 h, GH
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64
Gerda Pfahler, Tel. 29 67

Seniorenkreis St. Andreas

monatlich Do, 14.30 h, GH
Gudrun Erdmannsdörfer, Tel. 46 49

Besuchsdienstkreis

monatlich letzter Do, 16.00 h, GH
Doris Eckerlein, Tel. 9766 00

Hauskreis Loy

monatlich So, 19.30 h
Kontakt: Bruni Loy, Tel. 87 31 952

Man(n) trifft sich

jeweils nach Bekanntmachung
im Gemeindeboten
Ansprechpartner:
Wolfgang Schießl, Tel. 28 92

Eltern-Kind-Gruppen

- Mi, 10.00 h, PMH
Jasmin Templer, Tel. 922 003
- Fr, 9.30 h, PMH
Andrea Hefe, Tel. 4 05 53 77
- Fr, 11.00 h, PMH
Anja Kaftan, Tel. 0170 69 22 800

Kids Klub

Di, 15.30-17.00 h, alle vierzehn Tage,
Gemeindehaus (Jugendkeller)
Kontakt: Diakonin Ramona Leibinger,
Tel. 0177 7427131

Ökumenischer Weltladen

Martin-Luther-Platz 4, Tel.: 997092
Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do: 9.30-12.30 h
15.00-18.00 h
Di + Fr: 9.30-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

Die Bildungsveranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerkes Jura-Altühltal-Hahnenkamm e.V.

Kantorei Do, 19.30 h, GH
Kinderchor Mi, 15.30 h, GH

Posaunenchor

Di, 19.30 h, GH

Weißburger Vocalisten

für stimmlich erfahrene Sängerinnen
und Sänger; projektweise Proben
nach Absprache

alle: KMD Michael Haag,
Tel. 97 46 78

Gospelchor

Mi, 19.30 h, GH
Monika Hümmer, Tel. 7 18 26

Singkreis

während der Winterzeit:
Mo, 16.30 h - 18 h, GH
während der Sommerzeit:
Mo, 17.30 h - 19 h, GH
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64



Orgelpfeifen
Verein zur Unterstützung
der Kirchenmusik in der Evang.-
Luth. Kirchengemeinde Weißenburg
e.V. - Vorsitzende: Dr. med. Judith
Reichelt - Kontakt: M. Haag, s.o.

Terminkalender

Unsere Gruppen und Kreise gehen in die wohlverdiente Sommerpause. Den jeweiligen „Neustart“ im September entnehmen Sie bitte dem Terminkalender.

Freitag 2.08.

17.00 h HK 30 Minuten Orgelmusik

Freitag 9.08.

17.00 h AnK 30 Minuten Orgelmusik

Freitag 16.08.

17.00 h Will 30 Minuten Orgelmusik

Freitag 23.08.

17.00 h AnK 30 Minuten Orgelmusik

Samstag 24.08.

15.00 h PMH Möttlinger Stunde

Freitag 30.08.

17.00 h HK 30 Minuten Orgelmusik

Freitag 6.09.

17.00 h AnK 30 Minuten Orgelmusik

Montag 9.09.

17.30 h GH Probenbeginn Singkreis

Dienstag 10.09.

19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

19.30 h GH Posaunenchor

Donnerstag 12.09.

13.00 h Seniorenfahrt Brombachsee

19.30 h GH Probenbeginn Kantorei

Dienstag 17.09. - Freitag 20.09.

15.30 h GH Kinderbibelwoche

Mittwoch 18.09.

19.30 h PMH Kirchenvorstandssitzung

Sonntag 22.09.

11.30 h AnK Ausstellungseröffnung
„100 Jahre Kirche mit Kindern“
17.00 h AnK Familienkonzert Johannes Roth

Dienstag 24.09.

19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

Mittwoch 25.09.

15.30 h GH Probenbeginn Kinderchor

Donnerstag 26.09.

16.00 h GH Besuchsdienstkreis

Samstag 28.09.

15.00 h PMH Möttlinger Stunde



Abkürzungen:

A: Abendmahl AH: Altenheim St. Andreas AnK: Andreaskirche B: Beichte GD: Gottesdienst
GH: Gemeindehaus St. Andreas HK: Heilig Kreuz KH: Krankenhaus NN: Name noch offen
PMH: Philipp-Melanchthon-Haus SenH: Seniorenhof SK: Spitalkirche SüdF: Südfriedhof
Will: St. Willibald WB: Wülzburg